



Spital | Sterilisationszentrale in Martinach

Vertrag unterzeichnet



Besiegelt. Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten bei der Vertragsunterzeichnung mit Marc-Henri Favre (Präsident Martinach, links).

MARTINACH | Esther Waeber-Kalbermatten und Marc-Henri Favre, Gemeindepräsident von Martinach, haben gestern den Vertrag für den Grundstückerwerb für die neue Sterilisationszentrale von Spital Wallis unterzeichnet.

Auf diesem Grundstück entsteht mit Baubeginn 2017 die Abteilung Zentralsterilisation von Spital Wallis (HVS) und des Spitals Riviera-Chablais Waadt-Wallis (HRC). Mit der Zusammenlegung der Sterilisation

der chirurgischen Instrumente und von wiederverwendbaren Medizinprodukten für alle Spitalstandorte in Martinach können Synergien geschaffen sowie die Kosten rationalisiert werden. In der neuen Sterilisationszentrale werden zudem circa 37 Vollzeitstellen entstehen.

Gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Am 20. Juni 2012 hat der Staatsrat entschieden, in Martinach eine Abteilung Zentralsterilisation von chirurgischen Instrumenten und wiederverwendbaren Medizinprodukten zu schaffen. Diese Abtei-

lung wird ebenfalls für die Spitäler des HVS und jene des HRC arbeiten. Ebenso werden die waadtländischen Spitäler des HRC von der Sterilisationszentrale versorgt. Im Vorfeld der Unterzeichnung dieses Kaufvertrags wurden Gespräche mit der Stadt Martinach geführt, um ein Grundstück für den Bau dieser Zentrale zu erwerben. Der Staatsrat begrüsst die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dank deren Mithilfe in der Industriezone ein Grundstück zu einem interessanten Preis erworben werden konnte. | wb

FOTO ZVG